

Der allgemeine Vorverkauf ist gestartet!

39. Festivalsaison vom 20.6. – 5.9.2026: 158 Konzerte an 26 Spielstätten

Oestrich-Winkel, 19.2.2026 – Im Rahmen der heutigen Pressekonferenz stellten der Intendant und Geschäftsführer des Rheingau Musik Festivals, Michael Herrmann, und der Geschäftsführer Marsilius Graf von Ingelheim das Programm für die 39. Festivalsaison in Oestrich-Winkel vor. Weitere Podiumsteilnehmer waren die Fokus-Künstlerin Lucienne Renaudin Vary, Lisa Ballhorn und Timo Buckow (Programmplanung), Dr. Wolfgang Bergmann (Geschäftsführer von ARTE Deutschland und ZDF/ARTE-Koordinator) sowie Martin Blach (Sprecher der Geschäftsführung LOTTO Hessen).

„Mit Hayato Sumino als Artist in Residence, der Academy of St Martin in the Fields als Orchestra in Residence, Lucienne Renaudin Vary, María Dueñas, Nils Landgren, dem Vokalensemble VOCES8 und dem Länderschwerpunkt ‚United Kingdom‘ laden wir unser Publikum zu musikalischen Entdeckungsreisen ein – inspiriert von Tradition, Offenheit und künstlerischer Neugier. Über 3.000 Künstlerinnen und Künstler sind in dieser Festivalsaison zu Gast – das zeigt, welche enorme Bandbreite und internationale Vielfalt unsere 39. Festivalausgabe hat“, so Michael Herrmann, Intendant und Geschäftsführer.

„80 Jahre Hessen – gemeinsam feiern wir Kultur, künstlerische Vielfalt und Engagement! Anlässlich des besonderen Landesjubiläums 2026 lädt das Rheingau Musik Festival in den Kurpark Wiesbaden, wo auf der Hessenbühne vier außergewöhnliche Konzerte präsentiert werden. Bereits jetzt zeigt der Vorverkauf, wie groß das Interesse an diesen und allen weiteren Veranstaltungen ist: Unsere Vereinsmitglieder haben im exklusiven Vorverkauf über 30.000 Karten erworben. Zusammen mit den bereits seit November veröffentlichten Konzerten liegt der aktuelle Gesamtverkaufsstand bei etwa 40.000 Karten“, fügt Marsilius Graf von Ingelheim, Geschäftsführer, hinzu.

Mit dem japanischen Pianisten **Hayato Sumino** hat das Rheingau Musik Festival in diesem Jahr einen herausragenden Artist in Residence gefunden, der in sieben Konzerten seine ganze musikalische Bandbreite von Klassik über Jazz bis hin zu Eigenkompositionen präsentiert. Daneben prägen mit der Trompeterin **Lucienne Renaudin Vary**, der Geigerin **María Dueñas** und dem Jazz-Posaunisten **Nils Landgren** drei weitere Künstlerpersönlichkeiten den gesamten Sommer mit hochwertigen und teils exklusiven Konzertprojekten. Ebenfalls mehrfach zu erleben sind zwei britische Ensembles, die das Rheingau Musik Festival seit langer Zeit musikalisch begleiten: das renommierte Vokalensemble **VOCES8** sowie die **Academy of St Martin in the Fields**, die in diesem Jahr – als erst zweiter Klangkörper in der Geschichte des Festivals – den Titel Orchestra in Residence trägt.

Mit zwei festlichen Konzerten eröffnet das Rheingau Musik Festival 2026 sein diesjähriges Programm am **20. und 21.6.2026**. An beiden Konzertabenden musiziert das **hr-Sinfonieorchester** unter der Leitung von **Alain Altinoglu**. Den Auftakt gestaltet die Trompeterin **Lucienne Renaudin Vary** in Kloster Eberbach, die das Trompetenkonzert des armenischen Komponisten Alexander Arutjunjan präsentieren wird. Beim zweiten Eröffnungskonzert steht das hr-Sinfonieorchester gemeinsam mit dem diesjährigen Artist in Residence des Rheingau Musik Festivals **Hayato Sumino** auf der Bühne. Im Wiesbadener Kurhaus präsentiert er als Solist Sergej Rachmaninows virtuoses 2. Klavierkonzert. Sowohl am ersten als auch am zweiten Konzertabend bringt das Orchester außerdem im Kurhaus Borodins „Polowetzer Tänze“ und Elgars „Enigma-Variationen“ zur Aufführung.

Im Rahmen des diesjährigen Länderschwerpunkts „United Kingdom“ präsentiert das Rheingau Musik Festival herausragende Klangkörper wie das diesjährige Orchestra in Residence, die Academy of St Martin in the Fields, das Royal Scottish National Orchestra oder das Aurora Orchestra sowie Vokalensembles wie das Fokus-Ensemble VOCES8, den Tenebrae Choir oder The King's Singers – sie alle verkörpern als Botschafter die musikalische Exzellenz und den kulturellen Stolz ihres Landes. Daneben prägen Solistinnen und Solisten wie Ian Bostridge, Jess Gillam und Kit Armstrong das Bild der aktuellen britischen Klassikszene. Wie vielfältig die Klangsprachen Englands, Schottlands und Nordirlands sind, machen Ensembles wie das Maxwell Quartet, The Ukulele Orchestra of Great Britain oder London Brass

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: larazou@rmf.de

deutlich, während Programme wie „The Alehouse Session“, „Beatles go Baroque“ und „Queen Swings!“ die Musik des United Kingdom auf neue, überraschende Weise erkunden und erweitern. Besonders die klassische Musik nimmt in der Geschichte eine zentrale Rolle ein: Komponisten wie William Byrd, Henry Purcell oder Georg Friedrich Händel prägten das musikalische Selbstverständnis Englands ebenso wie später Edward Elgar, Benjamin Britten oder zeitgenössische Stimmen wie John Tavener und Thomas Adès. Über Jahrhunderte zeigt sich: Musik im Vereinigten Königreich ist nicht nur Ausdruck ästhetischer Ambition, sondern immer auch und vor allem Spiegel gesellschaftlicher und kultureller Identität.

In der 2024 ins Leben gerufenen Reihe „**Ausgezeichnet!**“ wird ausgewählten Wettbewerbsgewinnerinnen und -gewinnern die besondere Anerkennung entgegengebracht und die Gelegenheit geboten, sich einem breiten Publikum frisch und leidenschaftlich vorzustellen. Das Rheingau Musik Festival sieht seine Aufgabe nicht nur darin, die größten internationalen Künstlerinnen und Künstler in die Region zu holen, sondern auch Verantwortung für den künstlerischen Nachwuchs zu übernehmen.

Zu Gast in diesem Sommer sind weltweit bedeutende Musikerinnen und Musiker wie Avi Avital, Lisa Batiashvili, Daniel Barenboim, Joshua Bell, Rufus Beck, Ian Bostridge, María Dueñas, Matt Dusk, Thomas Dunford, Plínio Fernandes, Giorgi Gigashvili, Benjamin Grosvenor, Julia Hagen, Wolfgang Haffner, Martina Hill, Daniel Hope, Eckart von Hirschhausen, JORIS, Lucas und Arthur Jussen, Bomsori Kim, Anastasia Kobekina, Nils Landgren, Martynas Levickis, Jan Lisiecki, Alexander Malofeev, Jakob Manz, Claire Martin, Wayne Marshall, Dana Masters, Albrecht Mayer, Fabian Müller, Jonas Müller, Christoph Reuter, Timothy Ridout, Nemanja Radulović, Lucienne Renaudin Vary, Guido Sant'Anna, Phil Siemers, Ida Sand, Abel Selaocoe, Michael Schulte, Grigory Sokolov, Lukas Sternath, Hayato Sumino, Daniil Trifonov, Rolando Villazón, Zoe Wees, Sarah Willis und Michael Wollny. **Neben renommierten Vokal- und Instrumentalensembles** wie dem Bantu Ensemble, BlechReiz BrassQuintett, Bidla Buh, Cellofellows, Chanticleer, Choir of the King's Consort, dem Dresdner Kreuzchor, Fauré Quartett, Isidore String Quartet, der Jazzrausch Bigband, Jess Gilliam Trio, Kammerorchester Basel, Kings Return, London Brass, dem Martin Hayes Trio, Münchener Kammerorchester, Schumann Quartett, SKELPT, dem Tenebrae Choir, The King's Singers, The King's Consort, dem Trio Concept, Trio Orleon, Ukulele Orchestra of Great Britain, Voces8, dem Windsbacher Knabenchor, dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn sorgen **zahlreiche internationale Spitzenorchester** wie die Bamberger Symphoniker unter der Leitung von Jakub Hrůša, Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen unter der Leitung von David Danzmayr und Giedrė Šlekytė, die Dresdner Philharmonie unter der Leitung von Martin Lehmann, das Gustav Mahler Jugendorchester unter der Leitung von Philippe Jordan, das hr-Sinfonieorchester unter der Leitung von Alain Altinoglu, das Mahler Chamber Orchestra unter der Leitung von Daniel Harding, das Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Joseph R. Olefirowicz, das Royal Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Thomas Søndergård, das Tonhalle-Orchester Zürich unter der Leitung von Paavo Järvi, das WDR Funkhausorchester unter der Leitung von David Brophy, das West-Eastern Divan Orchestra unter der Leitung von Daniel Barenboim und viele weitere für klangprächtige Konzertmomente.

Der diesjährige Festivalsommer wartet mit 158 Konzerten (inkl. Adventskonzerte) an 26 Spielstätten des Rheingaus und benachbarter Regionen auf. Über 130.000 Eintrittskarten stehen für die Konzerte zur Verfügung. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 8 Mio. Euro. Langfristige Sponsorenverträge, Konzert- und Sachsponsorings, die Beiträge und Spenden der Mitglieder des Fördervereins sowie ein Landeszuschuss in Höhe von 25.000 Euro sichern die Finanzierung des Rheingau Musik Festivals.

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: lazarou@rmf.de

Die Hauptveranstaltungsorte sind Schloss Johannisberg, Kloster Eberbach, Schloss Vollrads und das Kurhaus Wiesbaden. Dazu kommen zahlreiche Kirchen und Weingüter im Rheingau, Taunus und in Wiesbaden. Erstmals nach langer Pause findet auch ein Konzert im Theater Rüsselsheim statt. In der Erlöserkirche in Bad Homburg und im Tattersall in Wiesbaden ist das Rheingau Musik Festival 2026 erstmalig zu Gast.

LOTTO Hessen engagiert sich in diesem Jahr erneut als Hauptsponsor des Rheingau Musik Festivals. Als Co-Sponsoren unterstützen die **Fürst von Metternich Sektkellerei** und die **Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba)** in Verbindung mit der **Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen** das Rheingau Musik Festival. Als Premium-Projektpartner agieren die **Brass-Gruppe**, die **Deutsche Leasing AG** mit ihrer Tochter **DAL**, die **R+V Allgemeine Versicherung AG** und die **UBS Deutschland AG**. Als offizieller Airlinepartner fungiert die **Deutsche Lufthansa AG**. Die **BRITA SE** ist in diesem Jahr erneut offizieller Nachhaltigkeitspartner. Außerdem ist **Ferrero** erneut offizieller Genusspartner. **Hyundai** ist Mobilitätspartner des Rheingau Musik Festivals. Medienpartner des Festivals sind der **Hessische Rundfunk** sowie **Deutschlandfunk**, die **Deutsche Welle** und **ARTE**.

Der öffentliche Vorverkauf beginnt am 19.2.2026.

Karten- und Infotelefon: 0 67 23 / 60 21 70 (Mo. – Fr. 9.30 – 17 Uhr) | www.rmfm.de

Das ausführliche Programm können Sie hier durchblättern:

<https://www.yumpu.com/de/document/read/70916177/rmf-festivalprogramm-2026>

Honorarfreie Fotos und weiterführende Pressematerialien zum Download:

www.rmfm.de/service/presse/

Presseakkreditierungen bis 2. Mai 2026 unter: www.rmfm.de/service/presse/

Pressekontakt

Rheingau Musik Festival Konzertgesellschaft mbH:
Leitung Kommunikation & Marketing: Caroline Lazarou
Tel.: 06723 / 91 77 15 | E-Mail: larazou@rmfm.de